

MUG
IMI



Klinische Dokumentation

Wunsch und
Wirklichkeit

Stefan Schulz



MUG
IMI

Wunschzettel



Verfügbarkeit klinischer Daten und Information

- für die berechtigten Personen und Anwendungen
- zum richtigen Zeitpunkt
- am notwendigen Ort
- für jeden Zweck in der geeigneten Form



Ihr Zeichen/Nachricht

Unser Zeichen
Station

Datum

de

12.12.11

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,
wir bedanken uns für die freundliche Übernahme von

der/die sich vom 15.12.11 bis 15.12.11 in unserer stationären Behandlung befand.

Diagnose(n): Alkoholabhängigkeit (F10.2) Opiatabhängigkeit (F11.2)
 Benzodiazepinabhängigkeit (F13.2) Polytoxikomanie (F19.2)
 Alkohol. Leberschädigung (_____) Hepatitis A/ B/ C (_____)
 akute Gesehungszustand bei Alkoholinbox. (F10.0)
 evolut.-n. Ps u. Paradoxe-Typ u.a. (Pis.)

Anamnese und Befunde (Labor anbei): akt.-psych. Aufnahme bei akuten Geseh-
zustand unter akuter Geseh.; im Verlauf. passive Todesgedanken;
typ. JUV. inf. R. an Affekt. Zustand von Alkohol

Therapie und Verlauf: akt. affekt. Stabilisierung; gestell/sitib von fna abh.

Zustand bei Entlassung: entzogen nicht entzogen (_____)
 nicht entwöhnt affektstabilisiert, nicht suizidal
 thempiemotiviert thempietähig

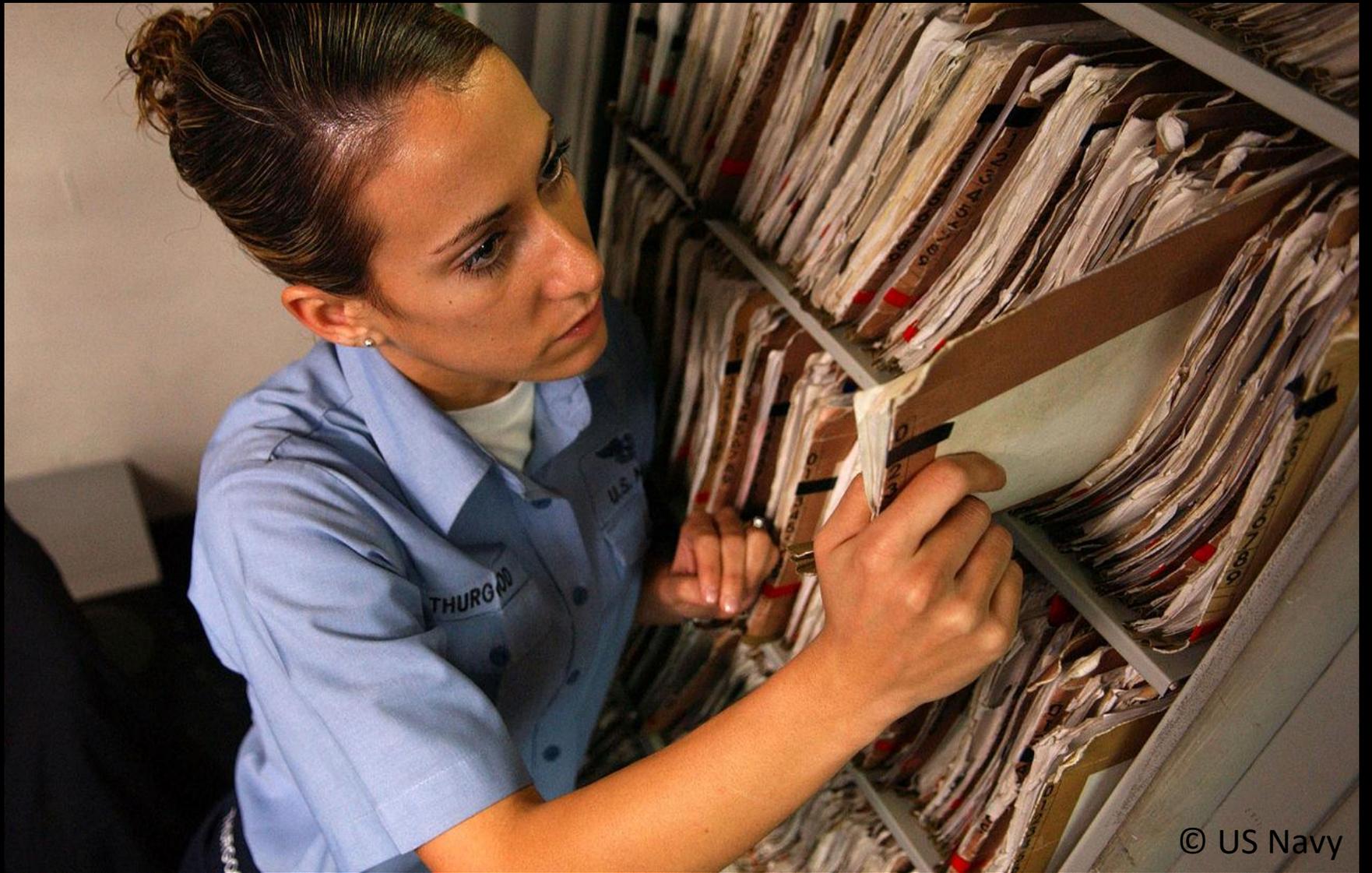
Entlassung: regulär nach Hause gegen ärztlichen Rat disziplinarisch Verlegung

Entlassungsmedikation: Leballein y 50-0-0

Empfehlungen: absolute Alkoholabstinenz absolute Abstinenz bezügl. Suchtstoffen
 Selbsthilfegruppen amb./stat. Entwöhnungstherapie
 amb. Ausb.-dng an Psychoide und Psycholeptika
amb.-st. stat. DZT-Therapie eplek;

Bemerkungen:

Antrag auf ALG II wurde gestellt



© US Navy

MUG
IMI

Wunschzettel



Verfügbarkeit klinischer
Daten und Information

- für die berechtigten Personen
und Anwendungen



- zum richtigen Zeitpunkt



- am notwendigen Ort



- für jeden Zweck in der
geeigneten Form



Verfügbarkeit klinischer
Daten und Information für
jeden Zweck in der geeigneten
Primärnutzung von
Routinedaten:

Kommunikation,
Gedankenstütze,
rechtliche Belege,
Abrechnungscode

Sekundärnutzung von
Routinedaten:

Klinische Epidemiologie
Entscheidungsunterstützung



MUG
IMI

Geeignete Form?



3. St.p. TE eines exulz.
sek.knot.SSM (C43.5) li Lab.
majus. Level IV, 2,42 mm
Tumordurchm.

MUG
IMI

Semantische Standards



MUG
IMI

Werkzeuge



UIMA, GATE, cTAKES

NegEx, MetaMap,

NLTK, Lucene, Solr

Beispiel:

Es sollen alle stationären Fälle mit gesichertem Magenulcus im Jahr 2013 gezählt werden.

Probleme:

- Nicht alle Fälle mit Magenulcus (Nebendiagnose) sind mit dem ICD-Kode K25 kodiert.
 - Es kommt vor, dass ungesicherte Verdachtsdiagnosen auch mit K25 kodiert sind.
- Diagnosenkodes zur Selektion unzuverlässig

Simple Freitextsuche "Magenulcus" durch alle verfügbaren Dokument:

- Kein Treffer bei "**Magenulcus**" oder "**Magengeschwür**"
- Kein Treffer bei "Stress**ulcus** im **Corpus**bereich"
- Treffer bei "**Magenulcus** kann nicht ausgeschlossen werden"
- Treffer bei "Familienanamnese: Vater **Magenulcus**"
- Treffer bei "Gabe von Omeprazol zur Prophylaxe eines **Magenulcus**"



In Befundtext: "Stressulcus im Corpusbereich"

Anfrage: "Magenulkus"

ANNOTATIONEN

"Stressulcus im Corpus"

"Ulkus im Corpus"

"Ovarialulcus"

"Gehirnulcus"

"Uterusulcus"

"Magenulkus"

~~"Ovarialulcus"~~

~~"Gehirnulcus"~~

~~"Uterusulcus"~~

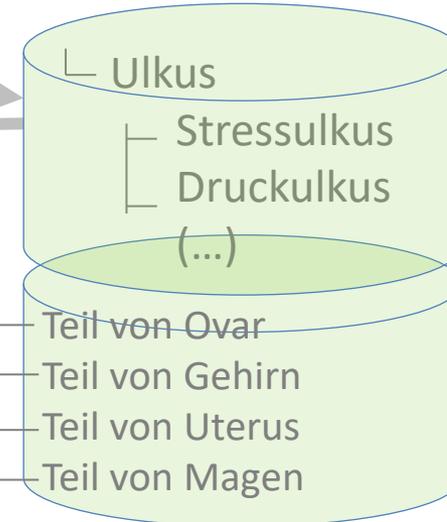
"Magenulkus"

"Corpusbereich" =syn
"Corpus"
"Stressulcus" =syn
"Stressulcus"

LEXIKON

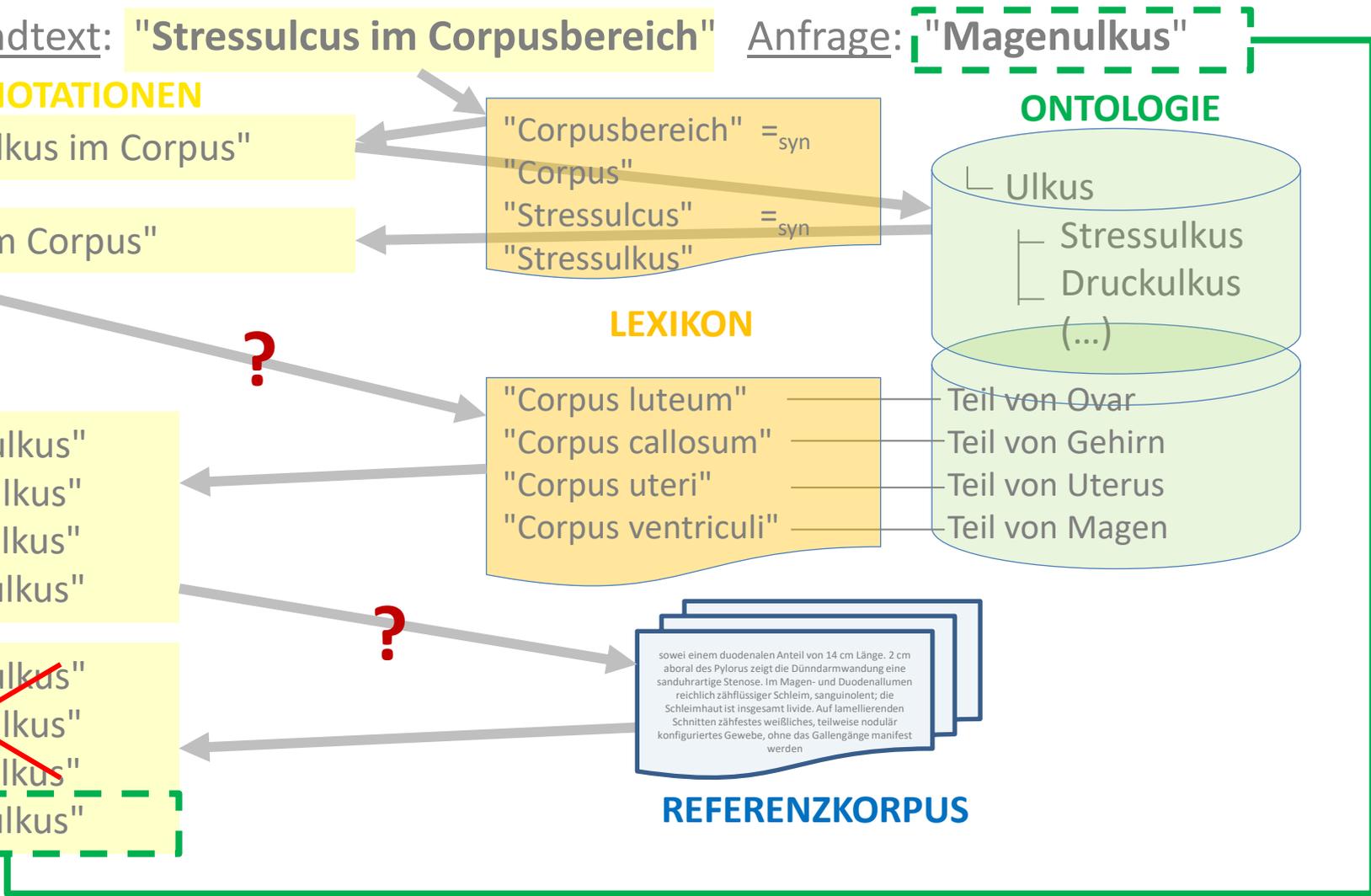
"Corpus luteum" —
"Corpus callosum" —
"Corpus uteri" —
"Corpus ventriculi" —

ONTOLOGIE



sowie einem duodenalen Anteil von 14 cm Länge. 2 cm aboral des Pylorus zeigt die Dünndarmwandung eine sanduhrartige Stenose. Im Magen- und Duodenallumen reichlich zähflüssiger Schleim, sanguinolent; die Schleimhaut ist insgesamt livide. Auf lamellierenden Schnitten zähfestes weißliches, teilweise nodulär konfiguriertes Gewebe, ohne das Gallengänge manifest werden

REFERENZKORPUS



MUG
IMI

Aktivitäten / Projekte



Laufende und bewilligte Projekte im Bereich Biomedizinische Semantik



epaNavi



S



Joint Advisory Group